

Ökologisch bauen

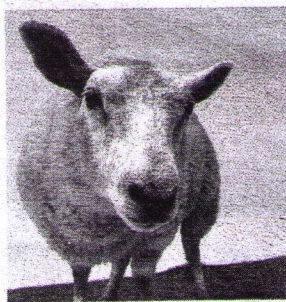
Ökologisches und nachhaltiges Bauen soll den enormen Energieverbrauch, der für den Bau und Betrieb von Gebäuden gebraucht wird, senken. Die Baustoffe spielen dabei eine grosse Rolle.

TEXT SYBILLE BRÜTSCH-PRÉVÔT FOTO ZVG

45% des gesamten weltweiten Energieverbrauchs werden für die Erstellung und den Unterhalt von Gebäuden benötigt. Es ist deshalb wichtig, beim Bauen natürliche Ressourcen zu schonen, Abfälle zu vermeiden, die Energie sparsam einzusetzen und so wenig Schadstoffe wie möglich an die Umwelt abzugeben. Bauen und Wohnen haben aber auch einen direkten Einfluss auf unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit. Deshalb schont gesundes Bauen nicht nur die Umwelt, sondern leistet auch einen erheblichen Beitrag zu unserer Lebensqualität.

ERSTER ÖKO-BAUMARKT DER SCHWEIZ

Der «Öko Bau Markt» in Bern setzt auf umfassende Bauphysik bei Neubauten und Renovationen – die Ökologie gibts gratis dazu. Für Bauherren und Architekten, die auf Nachhaltigkeit setzen, ist der «Öko Bau Markt» eine wahre Fundgrube. Sämtliche Baustoffe, die auf den gut 300 Quadratmetern Fläche zu finden sind, entsprechen ökologischen Kriterien. So stammt beispielsweise der Lehmputz aus hauseigener Produktion und wird in neun natürlichen Farben ohne künstliche Zuschlagstoffe oder Pigmente angeboten.



Lehmputz reguliert die Luftfeuchtigkeit, gleicht Temperaturschwankungen aus und schafft dadurch ein gesundes Raumklima. Und, für Handwerker nicht unwesentlich: Er lässt sich sehr einfach verarbeiten. Auch Naturfarben, über deren Generalvertrieb



der «Öko Bau Markt» verfügt, sind selbstverständlich 100% pflanzlich. Sie sind in allen erdenklichen Farbnuancen erhältlich und nahezu tropf- und spritzfrei.

SCHAFWOLLE GEGEN DICKE LUFT

Wohlig warme Räume im Winter, angenehm kühle Zimmer im Sommer, dazu ein natürlicher Feuchtigkeitsgleichgewicht und obendrauf günstigere Heizkosten? Was nach «Fünfer und Weggli» tönt, ist mit einer Dämmung aus Schafwolle möglich. Dieses innovative Klimavlies ist ein ökologischer Baustoff, der sich wie ein Schutzmantel um Arbeits-, Wohn- und Schlafräume legt, Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen reduziert und ausserdem Schall absorbiert. «Unser Dämm-Material «Klimalan» wird aus 100% Schweizer Schafschurwolle hergestellt, ohne synthetische Bindemittel, Stützfasern oder andere Stoffe», wie Werner Aeschlimann, Geschäftsführer des «Öko Bau Markts» nicht ohne Stolz erklärt.

WANDHEIZUNG – DER SONNE NACHEMPFUNDEN

Auch beim Heizen wird vermehrt auf Ökologie gesetzt. Wandheizungen sorgen für ein behagliches, gesundes Wohnklima, sind energiesparend und besonders umweltverträglich. Unter Putz verlegt, funktionieren sie ähnlich wie die Sonne: Die Heizelemente geben

die Wärme gleichmässig als Strahlung an Körper und Objekte ab. Dadurch bleibt die Raumluft weitgehend verwirbelungsfrei und behält ihren natürlichen Feuchtigkeitsgehalt. «Bei herkömmlichen Heizkörpern, die die zirkulierende Luft erwärmen, sorgt die aufsteigende Wärme schnell für einen warmen Kopf und kalte Füsse», erklärt Werner Aeschlimann, «bei unserem WEM Wandheizungssystem hingegen wird die Temperatur als besonders wohltuend empfunden.» Weil die Behaglichkeit nicht nur von der Raumtemperatur, sondern auch von der Temperatur der Wandflächen abhängig ist, kann mit einer Wandheizung die Luftwärme reduziert werden, ohne dass das Wohlbefinden beeinträchtigt wird. Und eine Senkung der Raumtemperatur von 3 Grad entspricht einer Heizkostenersparnis von 18%!

«Öko Bau Markt» hat das Fertighaus «Wolke» entwickelt, das alle diese ökologischen Faktoren in sich vereint. Ein Haus, das nicht nur durch den grosszügigen Grundriss überzeugt, sondern auch durch Nachhaltigkeit, Natürlichkeit und Sparsamkeit den Bewohnerinnen und Bewohnern echte Lebensqualität bietet. Ganz nach dem Motto: Umweltprobleme, die heute nicht entstehen, müssen wir morgen nicht lösen!